

# Sprache beim Wort genommen

Autor(en): **Kaiser, Lothar**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **114 (1988)**

Heft 51-52

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-620303>

## **Nutzungsbedingungen**

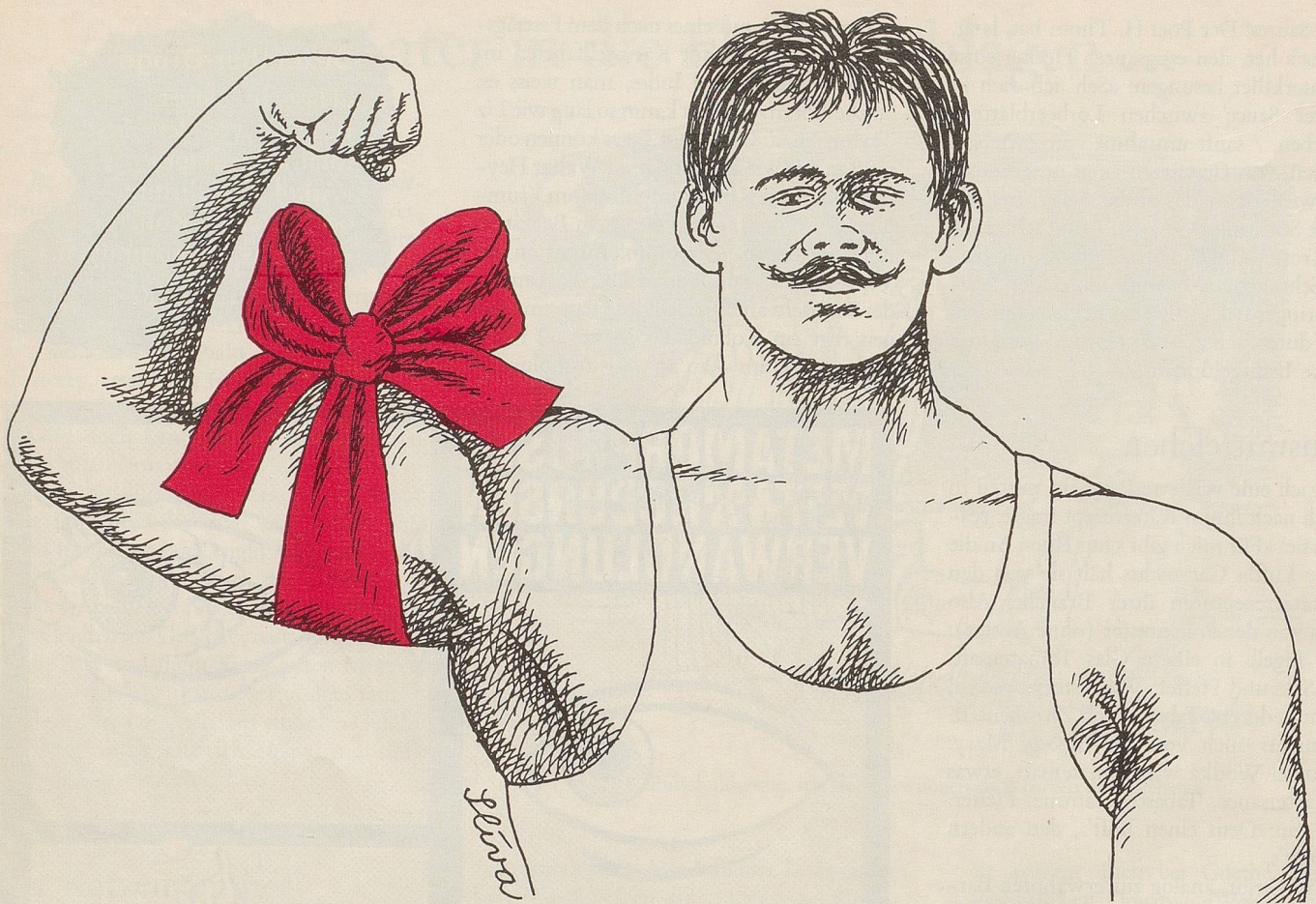
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



## Sprache beim Wort genommen

Wer nachträglich  
noch nachtragend ist,  
der hat es schwer.

Man muss lange stehen, bis  
man etwas verstanden hat.

Einführungspflegen  
oftsehr ausführlich zu sein.

Nicht alles,  
was wir bekommen,  
bekommt uns.

Entweder weist  
der Asylant sich aus,  
oder er wird ausgewiesen.

Heute sind sogar bereits  
die Schaufensterpuppen  
Preisträger. Ausgezeichnet!

Sein Redefluss  
war ein Redeüberfluss.

*Lothar Kaiser*

## Us em Innerrhoder Witztröckli



En Pfarrer ond enn Tokter  
tischgerierid über ehrni Brüef.  
Säat de Tokter: «Ehr Pfarrer  
weed alewile uss de Mensche  
Engel mache, aber das chönid  
ehr Pfarrer eefach nüüd.»  
Druffhee de Pfarrer: «Zuegge,  
seb chönid ehr besser.»

*Sebedoni*

## Die Bitte

In einer Weihnachtsnummer seiner  
Hauszeitung zitierte ein Zürcher Re-  
staurateur einen Spruch, den er an  
eine Wand gespritzt gesehen hatte:  
«Ich bitte, von allen Fress- und Sauf-  
partys anlässlich der Wiederkehr  
meines Geburtstags Abstand zu neh-  
men. Jesus Christus.»

*shz*

REKLAME

## Bei diesem Wet-

ter erkältet man sich leicht. Häufiges  
Gurgeln mit Trybol Kräuter-  
Mundwasser beugt vor. Die Kräu-  
ter im Trybol sind wichtig. Lieber  
Natur als Chemie.

